

Medienmitteilung

Bern, 18. Dezember 2018

Insel Gruppe AG beschliesst Sparmassnahmen

Der wirtschaftliche Druck in der Gesundheitsbranche zwingt die Insel Gruppe AG zu weiteren ökonomischen Verbesserungsmassnahmen. Trotz steigenden Patientenzahlen sind Massnahmen wie die Optimierung des Einkaufs und der Bewirtschaftung des Geräteparkes, eine weitere Priorisierung von Projekten und Investitionsgeschäften sowie Massnahmen im Personalbereich notwendig.

Insel Gruppe stellt sich den Herausforderungen

Die Gesundheitsbranche ist einem zunehmenden ökonomischen Druck ausgesetzt. Auch für die Insel Gruppe stellt diese Entwicklung eine grosse Herausforderung dar. Die regulatorischen Eingriffe (z.B. TARMED-Revision des Bundesrats, Entwicklung «ambulant vor stationär») sowie die anhaltende Unterfinanzierung der Universitätsspitäler erfordern gezielte ökonomische Verbesserungsmassnahmen. Neben dem Wachstum der Patientenzahlen der Insel Gruppe sind verstärkt Massnahmen auf der Kostenseite zu realisieren. Dabei stehen die Optimierung des Einkaufs und der Bewirtschaftung des Geräteparks sowie die Priorisierung von Projekten und Investitionsgeschäften im Vordergrund. Aufgrund des Umfangs der notwendigen Verbesserungen sind jedoch auch Massnahmen im Personalbereich unumgänglich.

Stellenreduktion mehrheitlich über natürliche Fluktuation

Zur Erreichung dieser Zielsetzung strebt die Insel Gruppe eine Reduktion des bestehenden Personalbestandes bis Ende 2019 um rund 150 Vollzeitstellen (-1,7 Prozent) an. Die Personalmassnahmen sollen mehrheitlich über die natürliche Fluktuation aufgefangen werden. Vereinzelt Kündigungen können nicht ausgeschlossen werden. Die Stellenreduktion stellt eine organisatorische Konsolidierung des Wachstums der letzten Jahre dar und wird alle Berufsgruppen betreffen. Die Patientenversorgung ist in allen Bereichen sichergestellt. Die Behandlungsqualität ist weiterhin auf höchstem Niveau gewährleistet.

Insel Gruppe AG

Die sechs Standorte der Insel Gruppe bilden das schweizweit führende Gesundheits-Versorgungssystem, das der Bevölkerung ein umfassendes medizinisches Angebot zur Verfügung stellt – von der Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin. In den Spitälern der Insel Gruppe werden jährlich rund 500 000 Patientinnen und Patienten aus über 120 Nationen behandelt. Dabei steht die Insel Gruppe für höchste Behandlungsqualität.

Die im Oktober kommunizierte Angebotsstrategie stellt sicher, dass Patientinnen und Patienten am jeweils besten Standort und in kürzester Zeit die für sie optimale Behandlung erhalten. Als öffentliche Spitäler stehen ihre Einrichtungen allen Patientinnen und Patienten offen. Mit ihren über 10 000 Mitarbeitenden ist die Insel Gruppe einer der grössten Arbeitgeber in der Region Bern. Darüber hinaus ist der Spitalverbund die wichtigste Weiterbildungsinstitution für junge Ärztinnen und Ärzte und ein Topausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen.

Medienauskünfte: Kommunikation Insel Gruppe AG, kommunikation@insel.ch, +41 31 632 79 25.